

Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Sponsoring und Zuwendungen aus dem VR-GewinnSparen, die Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Bildmaterial, die Kommunikation über Gewinnerinnen und Gewinner sowie die werbliche Ansprache von Bestandskunden.

1. Gegenstand dieser Datenschutzhinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß Artikel 13 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unserem regionalen Engagement. Dies umfasst die Abwicklung von Sponsoring und Zuwendungen aus dem Reinertrag des VR-GewinnSparens, die Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Bildmaterial auf unserer Homepage sowie auf unseren Social-Media-Auftritten bei Facebook, Instagram und LinkedIn, die Kommunikation über Gewinnerinnen und Gewinner des VR-GewinnSparens einschließlich des erneuten Teilens (RePost) von Beiträgen sowie die werbliche Ansprache unserer Bestandskunden im Rahmen der Kampagne „Mopedversicherung“ unseres Verbundpartners R+V. Sie erfahren nachfolgend, wer für die Datenverarbeitung verantwortlich ist, welche personenbezogenen Daten zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet werden, wie lange die Daten gespeichert werden, an welche Empfänger sie weitergegeben werden, ob eine Übermittlung in Drittländer stattfindet und welche Rechte Ihnen als betroffener Person zustehen.

2. Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Volksbank eG, Sangerhausen, Göpenstraße 35, 06526 Sangerhausen. Sie erreichen die Verantwortliche auch über das Kontaktformular auf dieser Webseite sowie per Email unter folgender E-Mail-Adresse: post@vbsgh.de

3. Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Justo Unternehmensberatung GmbH
Eresburgstr. 24 - 29
12105 Berlin
datenschutz@vbsgh.de

4. Verarbeitungstätigkeiten im Einzelnen

Nachfolgend stellen wir Ihnen die einzelnen Verarbeitungstätigkeiten dar. Zu jeder Verarbeitungstätigkeit finden Sie in tabellarischer Form die verarbeiteten Datenkategorien, die Zwecke der Verarbeitung, die jeweilige Rechtsgrundlage sowie, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO beruht, die verfolgten berechtigten Interessen. Im Anschluss an die jeweilige Tabelle informieren wir Sie über die Speicherdauer, die Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, die Empfänger der Daten sowie über Ihr Widerspruchsrecht und Ihr Recht zum Widerruf einer Einwilligung.

4.1 Sponsoring und Zuwendungen aus dem Reinertrag des VR-GewinnSparens

Wir fördern gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in unserer Region durch Zuwendungen aus dem Reinertrag des VR-GewinnSparens. Hierzu übersenden wir der geförderten Einrichtung einen Reinertragsnachweis, den wir gegengezeichnet per Post oder E-Mail zurückerhalten. Der Zuwendungsbetrag wird auf das uns mitgeteilte Konto der Einrichtung überwiesen. Über die im Reinertragsnachweis genannten Anschaffungen sind uns innerhalb von sechs Monaten nach Auszahlung Rechnungsnachweise mindestens in Höhe des Zuwendungsbetrages vorzulegen. Da Reinertragsmittel aus dem Lotterieanteil des VR-GewinnSparens genehmigungspflichtig sind, nehmen die Glücksspielaufsichtsbehörden stichprobenartige Prüfungen der bestimmungsgemäßen Verwendung bei den Zuwendungsempfängern vor. In diesem Rahmen verarbeiten wir personenbezogene Daten der für die Einrichtung handelnden Personen (insbesondere Ansprechpartner und Vertretungsberechtigte).

Datenkategorien	Name, Funktion und dienstliche Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) der Ansprechpartner und vertretungsberechtigten Personen der geförderten Einrichtung, Unterschrift auf dem Reinertragsnachweis, Bankverbindung (IBAN, Kontoinhaber), Angaben zur Zuwendung (Zuwendungssumme, Verwendungszweck, Anschaffungen), Rechnungsnachweise, Korrespondenz im Zusammenhang mit der Zuwendung.
Zwecke	Anbahnung, Abschluss und Abwicklung der Zuwendung einschließlich Auszahlung des Zuwendungsbetrages, Prüfung und Nachweis der bestimmungsgemäßen Verwendung des Reinertrages, gegebenenfalls Rückforderung der Zuwendung, Erfüllung glücksspielrechtlicher Genehmigungs- und Nachweispflichten gegenüber den Glücksspielaufsichtsbehörden, Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO, soweit die betroffene Person selbst Vertragspartner der Zuwendungsvereinbarung ist, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO für die Verarbeitung der Daten von Ansprechpartnern und Vertretungsberechtigten der geförderten Einrichtung, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO i. V. m. den glücksspielrechtlichen Vorgaben (Glücksspielstaatsvertrag 2021 und die jeweilige landesrechtliche Genehmigung des Gewinnsparens) für die Nachweisführung gegenüber den Glücksspielaufsichtsbehörden, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO i. V. m. §§ 147 AO, 257 HGB für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten.
Berechtigte Interessen	Effiziente Kommunikation mit der geförderten Einrichtung über deren Ansprechpartner sowie ordnungsgemäße Abwicklung und Dokumentation der Zuwendung, Nachweisführung über die bestimmungsgemäße Verwendung des Reinertrages, Darstellung unseres regionalen Engagements.

Speicherdauer: Die Zuwendungsvereinbarung, der gegengezeichnete Reinertragsnachweis, die Auszahlungsbelege und die Rechnungsnachweise bewahren wir als steuerlich relevante Unterlagen zehn Jahre auf (§ 147 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4, Abs. 3 AO), die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Unterlage entstanden ist bzw. die letzte Eintragung vorgenommen wurde (§ 147 Abs. 4 AO). Empfangene und abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe (insbesondere die Korrespondenz zur Zuwendung) bewahren wir sechs Jahre auf (§ 257 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 4 HGB), die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Brief empfangen oder abgesandt wurde (§ 257 Abs. 5 HGB). Die Kontaktdaten der Ansprechpartner speichern wir darüber hinaus so lange, wie die betreffende Person Ansprechpartner der Einrichtung ist und die Förderbeziehung besteht, sie werden gelöscht, sobald uns das Ausscheiden aus der Funktion mitgeteilt wird oder ein berechtigter Widerspruch erfolgt und keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Bereitstellungspflicht: Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung ist jedoch für den Abschluss und die Abwicklung der Zuwendung erforderlich. Ohne den gegengezeichneten Reinertragsnachweis und die Bankverbindung können wir den Zuwendungsbetrag nicht auszahlen, werden die Rechnungsnachweise nicht fristgemäß vorgelegt, ist die Zuwendung in der gewährten Höhe zurückzuzahlen.

Empfänger: Innerhalb unseres Hauses erhalten die mit der Abwicklung befassten Stellen (insbesondere Marketing/Öffentlichkeitsarbeit sowie Zahlungsverkehr und Rechnungswesen) Zugriff auf die Daten. Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfungen übermitteln wir die Nachweise an die zuständigen Glücksspielaufsichtsbehörden. Darüber hinaus können Daten an unseren genossenschaftlichen Prüfungsverband, Wirtschaftsprüfer und steuerliche Berater sowie an IT-Dienstleister (insbesondere die Atruvia AG als Rechenzentrale) weitergegeben werden, die als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO für uns tätig sind.

Sie haben für diese Verarbeitungstätigkeit das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO. Ihren Widerspruch senden Sie uns am besten per E-Mail an: post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerspruch jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

4.2 Erstellung, Austausch und Veröffentlichung von Foto- und Bildmaterial

Im Rahmen unseres regionalen Engagements und unserer eigenen Aktivitäten erstellen wir Fotografien und erhalten Bildmaterial von geförderten Einrichtungen. Geförderte Einrichtungen verpflichten sich, uns Bilder zur Verfügung zu stellen, die wir für die Veröffentlichung auf unserer Homepage und in den sozialen Medien (Facebook und Instagram über Meta Business sowie LinkedIn) nutzen dürfen, der Austausch der Bilder erfolgt wechselseitig per E-Mail. Bei Aufnahmen in Schulen und Kindergärten stellen die Einrichtungen sicher, dass die erforderlichen Einwilligungen (bei Minderjährigen die der Sorgeberechtigten) vorliegen. Bei Fotoaufnahmen durch unser Marketing bei eigenen Aktivitäten fragen wir die abgebildeten Personen vor der Aufnahme nach ihrer Einwilligung, nur bei Zustimmung wird fotografiert. Das Bildmaterial kann zudem für Presseartikel verwendet werden.

Datenkategorien	Fotografien und Bildaufnahmen (Bildnisse) der abgebildeten Personen, gegebenenfalls in Verbindung mit Namen, Einrichtung bzw. Funktion und Begleittexten, Angaben zum Anlass und Ort der Aufnahme, E-Mail-Kommunikationsdaten (Absender, Empfänger, Inhalt) beim wechselseitigen Austausch des Bildmaterials mit den Einrichtungen, Dokumentation der erteilten Einwilligungen.
Zwecke	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Darstellung unseres regionalen Engagements und unserer eigenen Aktivitäten auf unserer Homepage und auf unseren Social-Media-Auftritten bei Facebook, Instagram und LinkedIn, Erstellung von Presseartikeln, Dokumentation geförderter Projekte.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO (Einwilligung der abgebildeten Personen, bei Minderjährigen die Einwilligung der Sorgeberechtigten, die über die Schulen und Kindergärten eingeholt wird), soweit Personen lediglich als Beiwerk einer Örtlichkeit oder als Teilnehmer von Versammlungen und Veranstaltungen abgebildet sind: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO i. V. m. §§ 22, 23 KUG.
Berechtigte Interessen	Außendarstellung der Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Dokumentation und Bewerbung unseres regionalen Engagements.

Speicherdauer: Veröffentlichte Fotografien speichern wir, solange die Veröffentlichung auf der Homepage, den Social-Media-Kanälen oder in Pressebeiträgen andauert und der Zweck der Öffentlichkeitsarbeit fortbesteht, längstens jedoch

bis zu einem Widerruf der Einwilligung bzw. einem berechtigten Widerspruch, anschließend werden die Aufnahmen aus unseren eigenen Kanälen entfernt und gelöscht. Nicht veröffentlichtes Rohmaterial wird gelöscht, sobald feststeht, dass es nicht verwendet wird. Die Dokumentation erteilter Einwilligungen bewahren wir zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Art. 5 Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 DSGVO) bis zum Ablauf von drei Jahren nach Ende der Verwendung des Bildmaterials auf, die Frist orientiert sich an der regelmäßigen Verjährungsfrist (§§ 195, 199 BGB) und beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem die Verwendung endet.

Bereitstellungspflicht: Die Bereitstellung Ihres Bildnisses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, sich fotografieren zu lassen. Verweigern Sie die Einwilligung, entstehen Ihnen keine Nachteile, insbesondere hängen die Teilnahme an Veranstaltungen und die Förderung der Einrichtung nicht davon ab.

Empfänger: Innerhalb unseres Hauses verarbeitet insbesondere die Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit das Bildmaterial. Beim wechselseitigen Austausch per E-Mail erhalten die geförderten Einrichtungen das Bildmaterial. Mit der Veröffentlichung wird das Bildmaterial an die Plattformbetreiber Meta Platforms Ireland Limited (Facebook und Instagram, genutzt über Meta Business, hinsichtlich der Seiten-Insights besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO) und LinkedIn Ireland Unlimited Company übermittelt und ist für die Besucher der jeweiligen Kanäle sowie unserer Homepage öffentlich einsehbar, zudem kann es an Presseverlage weitergegeben werden. Daneben können IT-Dienstleister und gegebenenfalls beauftragte Agenturen als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO Zugriff erhalten.

Sofern wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, können Sie die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf senden Sie uns am besten per E-Mail an post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerruf jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO beruht, gilt: Sie haben für diese Verarbeitungstätigkeit das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO. Ihren Widerspruch senden Sie uns am besten per E-Mail an: post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerspruch jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

4.3 Kommunikation über Gewinnerinnen und Gewinner des VR-GewinnSparens (RePosts)

Gewinnerinnen und Gewinner des VR-GewinnSparens informieren über ihren Gewinn selbst über ihre eigenen Social-Media-Kanäle und unterrichten gegebenenfalls die Presse. Wir teilen diese bereits durch die Gewinnerinnen und Gewinner veröffentlichten Beiträge auf unseren eigenen Kanälen erneut (RePost) und veröffentlichen daneben eigene Fotos und Beiträge zu unseren Aktivitäten.

Datenkategorien	Name bzw. Profil- oder Accountname, Bildnis, Angaben zum Gewinn sowie die Inhalte der von der Gewinnerin bzw. dem Gewinner öffentlich zugänglich gemachten Social-Media-Beiträge einschließlich der Verlinkung auf das Ursprungsprofil.
Zwecke	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, transparente Information über das VR-GewinnSparen und dessen Gewinnerinnen und Gewinner, Steigerung der Reichweite unserer Social-Media-Auftritte durch das erneute Teilen von Beiträgen.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO, soweit wir eigene Beiträge über Gewinnerinnen und Gewinner auf Grundlage einer Einwilligung veröffentlichen, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO für das erneute Teilen (RePost) von Beiträgen, die die Gewinnerin bzw. der Gewinner zuvor selbst öffentlich zugänglich gemacht hat.
Berechtigte Interessen	Transparente Darstellung des VR-GewinnSparens und seiner gemeinnützigen Wirkung, Werbung für das Gewinnsparen sowie Steigerung der Bekanntheit und Reichweite unserer Kanäle unter Nutzung bereits öffentlich gemachter Inhalte.

Speicherdauer: RePosts und eigene Beiträge bleiben gespeichert und öffentlich, solange der zugrunde liegende Beitrag der Gewinnerin bzw. des Gewinners öffentlich verfügbar ist und der Zweck der Öffentlichkeitsarbeit fortbesteht, längstens bis zu einem Widerruf der Einwilligung, einem berechtigten Widerspruch oder der Löschung des Ursprungsbeitrags. Anschließend entfernen wir den Beitrag von unseren Kanälen.

Bereitstellungspflicht: Die Bereitstellung der Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Ohne Einwilligung bzw. ohne eigene Veröffentlichung durch die Gewinnerin oder den Gewinner erfolgt keine Berichterstattung durch uns, die Gewinnauszahlung bleibt hiervon unberührt.

Empfänger: Innerhalb unseres Hauses verarbeitet die Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit die Daten. Mit der Veröffentlichung werden die Inhalte an die Plattformbetreiber Meta Platforms Ireland Limited (Facebook, Instagram) und LinkedIn Ireland Unlimited Company übermittelt und sind für die Nutzerinnen und Nutzer der Plattformen öffentlich einsehbar, gegebenenfalls erhält die Presse die Informationen unmittelbar von der Gewinnerin bzw. dem Gewinner.

Sofern wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, können Sie die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf senden Sie uns am besten per E-Mail an post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerruf jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO beruht, gilt: Sie haben für diese Verarbeitungstätigkeit das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO. Ihren Widerspruch senden Sie uns am besten per E-Mail an: post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerspruch jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

4.4 Werbliche Ansprache von Bestandskunden – Kampagne „Mopedversicherung“ des Verbundpartners R+V

Im Rahmen des Digitalpakets „Mopedversicherung“ unseres Verbundpartners R+V informieren wir Bestandskunden, die über uns eine Moped- bzw. Kleinstfahrzeugversicherung abgeschlossen haben, vor Ablauf des Versicherungsjahres über die Möglichkeit eines Neuabschlusses. Hierzu selektieren wir die anzusprechenden Kunden in unserem Kampagnenmanagement (IDA-Selektion „R+V Kfz-Kampagne ohne Option Bankentarif“, Werbemenge: R+V-Bestandskunden mit Moped-/Kleinstfahrzeugversicherung) und steuern die Werbemittel unter anderem über unsere Online-Kanäle (z. B. VR-NetWorld, Produktseite, Teaser) aus. Der Abschluss ist über eine Online-Antragsstrecke auf unserer Website möglich. Unabhängig davon schreibt die R+V zentral alle Kunden vor Vertragsablauf im Februar an, hierfür ist die R+V als eigene Verantwortliche zuständig.

Datenkategorien	Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten), Kunden- und Vertragsnummern, Vertragsdaten zur bestehenden Moped- bzw. Kleinstfahrzeugversicherung (insbesondere Produkt und Vertragsablauf) sowie die aus der Kampagnenselektion resultierenden Selektionsmerkmale (Zugehörigkeit zur Werbemenge).
Zwecke	Direktwerbung: zielgerichtete Information von Bestandskunden über den Neuabschluss bzw. die Fortführung einer Mopedversicherung des Verbundpartners R+V, Planung, Aussteuerung und Erfolgskontrolle der Werbekampagne.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Die Zulässigkeit der Ansprache über elektronische Kommunikationskanäle richtet sich ergänzend nach § 7 UWG und bleibt unberührt.
Berechtigte Interessen	Direktwerbung gegenüber Bestandskunden für Produkte der Bank und ihrer Verbundpartner (vgl. Erwägungsgrund 47 Satz 7 DSGVO) sowie bedarfsgerechte Information der Kunden über die Fortführung ihres Versicherungsschutzes vor Ablauf des Versicherungsjahres.

Speicherdauer: Die im Rahmen der Kampagne erstellten Selektionsdaten (Werbemengen, Selektionsmerkmale) speichern wir bis zum Abschluss und zur Auswertung der jeweiligen Kampagne und löschen sie anschließend. Die zugrunde liegenden Stamm- und Vertragsdaten verarbeiten wir unabhängig von der Kampagne im Rahmen der Geschäftsbeziehung nach den hierfür geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insbesondere §§ 147 AO, 257 HGB: sechs bzw. zehn Jahre, beginnend mit dem Schluss des jeweiligen Kalenderjahres). Erklären Sie einen Werbewiderspruch, vermerken wir diesen in einer internen Sperrliste und speichern den Vermerk dauerhaft, um die Beachtung Ihres Widerspruchs sicherzustellen.

Bereitstellungspflicht: Für diese Verarbeitungstätigkeit besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten, die Daten stammen aus der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Nichtbereitstellung weiterer Angaben hat keine Folgen für Ihre Geschäftsbeziehung zu uns, ohne die Daten kann lediglich keine zielgerichtete Information über das Versicherungsangebot erfolgen.

Empfänger: Innerhalb unseres Hauses erhalten die mit der Kampagne befassten Stellen (Vertrieb, Marketing, Kundenberatung) Zugriff auf die Selektionsdaten. Die technische Durchführung der Selektion und der Aussteuerung erfolgt über unsere Rechenzentrale, die Atruvia AG, als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO. Schließen Sie über die Online-Antragsstrecke eine Mopedversicherung ab, übermitteln Sie Ihre Daten unmittelbar an die R+V Allgemeine Versicherung AG, die insoweit eigene Verantwortliche ist, eine Übermittlung Ihrer Selektionsdaten durch uns an die R+V erfolgt im Rahmen dieser Kampagne nicht.

Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit widersprechen, die Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben für diese Verarbeitungstätigkeit das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO. Ihren Widerspruch senden Sie uns am besten per E-Mail an: post@vbsgh.de. Sie können uns den Widerspruch jedoch auch auf anderem Wege mitteilen.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Im Rahmen der vorstehend dargestellten Verarbeitungstätigkeiten erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO. Insbesondere stellt die unter Ziffer 4.4 beschriebene Kampagnenselektion keine Entscheidung dar, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

6. Internationale Datenübermittlung

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums, eine Absicht, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, besteht für die Verarbeitungstätigkeiten nach Ziffer 4.1 und 4.4 nicht. Im Rahmen der Veröffentlichung

von Inhalten auf unseren Social-Media-Auftritten (Ziffern 4.2 und 4.3) übermitteln wir personenbezogene Daten an die Meta Platforms Ireland Limited (Facebook, Instagram) und die LinkedIn Ireland Unlimited Company. Dabei kann es zu einer Übermittlung personenbezogener Daten an die jeweiligen Mutterkonzerne in den USA (Meta Platforms, Inc. bzw. Microsoft Corporation/LinkedIn Corporation) kommen. Für Übermittlungen in die USA liegt ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vor (EU-U.S. Data Privacy Framework vom 10. Juli 2023), die genannten Unternehmen sind nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Soweit im Einzelfall eine Übermittlung nicht auf den Angemessenheitsbeschluss gestützt werden kann, erfolgt sie auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO in Form der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission. Eine Kopie der Standardvertragsklauseln können Sie über die Website der Europäischen Kommission (<https://commission.europa.eu>) abrufen oder bei uns über die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten anfordern.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit über die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten (Ziffer 3) wenden.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren, z. B. bei der für den Sitz der Verantwortlichen in Sangerhausen zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>.